



Bundesagentur für Arbeit

bringt weiter.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) im Forschungsbereich Migration, Integration und internationale Arbeitsmarktforschung INTER im IAB

Referenzcode 2026_E_000334

Steckbrief

Dienststelle	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg
Beschäftigungsbeginn	01.03.2026
Vertragsart	befristet
Aufgabenbereich	Forschung/Lehre
Vergütung	TE I (A 14)
Ansprechpartner/-in	Herr Dr. Matthias Wollmann +49 911 1791189 Bewerbungen@iab.de
Bewerbungsende	11.02.2026

Aufgaben und Anforderungen

Arbeitsumfeld

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ist eine besondere Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit. Es zählt zu den führenden Einrichtungen der Arbeitsmarktforschung in Europa und berät Politik und Fachöffentlichkeit auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Unser Leitbild dient uns dabei als Kompass – erfahren Sie mehr auf www.iab.de.

Der Forschungsbereich Migration, Integration und internationale Arbeitsmarktforschung (INTER) sucht eine wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (100-Prozent-Stelle) für die Forschung mit dem Schwerpunkt (temporäre) Migration und Migrationsentscheidungen, u. a. im Projekt „International Mobility Panel of Migrants in Germany“ (IMPa).

Sie leisten einen Beitrag zur Forschung zu internationaler Migration, ihren Arbeitsmarktwirkungen sowie zur Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten.

Das IMPa ist eine innovative längsschnittliche Online-Befragung, die temporäre Migration, Auswanderung, Rück- und Weiterwanderung sowie deren Auswirkungen auf Arbeitsmarktintegration und Teilhabe über einen längeren Zeitraum untersucht – auch nach einer Auswanderung aus Deutschland. Die Mitarbeit im Projekt bietet die Möglichkeit, aktiv an der Weiterentwicklung einer zentralen Dateninfrastruktur der deutschen Migrationsforschung mitzuwirken und zugleich eine eigene wissenschaftliche Forschungsagenda in diesem Themenfeld zu verfolgen.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften und haben eine Promotion abgeschlossen bzw. stehen kurz vor dem Abschluss.

Gute Kenntnisse im Themenfeld Flucht und Migration sowie sehr gute Kenntnisse quantitativer Methoden und der einschlägigen Statistiksoftware (z. B. Stata oder R) sind Voraussetzung. Kenntnisse von Befragungen im Themenfeld Migration und Integration, der Survey-Methodologie, der administrativen Daten des IAB, sowie Publikationen in internationalen Fachzeitschriften, insbesondere zur Arbeitskräfte- und Fachkräftezuwanderung, sind erwünscht.

Das IAB unterstützt Sie bei der wissenschaftlichen Weiterqualifikation und fördert die Anbindung an die universitäre Lehre und Forschung.

Aufgaben und Tätigkeiten

- Migrations- und Integrationsforschung unter Anwendung moderner quantitativer Methoden
- Planung und Umsetzung von komplexen Projekten, Konzepten, Modellen bzw. Methoden in der Forschungseinheit
- Steuerung und Begleitung forschungsrelevanter Prozesse in der Organisationseinheit
- Analyse und Veröffentlichung von Forschungs- und Arbeitsergebnissen
- Beratung der relevanten Anspruchsgruppen
- Mitarbeit und Forschung u. a. in dem Projekt „International Mobility Panel of Migrants in Germany“ (IMPa)

Voraussetzungen

- Hochschulabschluss; Promotion oder vergleichbare Qualifikation
- Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften, der Demographie, Statistik oder verwandter Disziplinen
- Langjährige einschlägige Berufserfahrung oder vergleichbares Profil
- Vertiefte Kenntnisse in einem einschlägigen Fachgebiet, z.B. Empirischer Migrations- und Integrationsforschung, Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Vertiefte Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden
- Gute Kenntnisse quantitativer Methoden und Statistik, insbesondere der Survey-Methodologie Fundierte Kenntnisse statistischer Analyseverfahren
- Englisch (Kenntnisniveau B2 gem. GeR)

Wir bieten

- Eigenständige, wissenschaftlich anspruchsvolle Tätigkeit in einem international vernetzten Forschungsteam
- Unabhängige Forschung, Methodenpluralität und Veröffentlichungsfreiheit
- Zugang zu einzigartigen Forschungs- und Verwaltungsdaten
- Forschung mit hoher politischer und gesellschaftlicher Relevanz
- Internationale Vernetzung und vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Mentoringprogramm für Wissenschaftlerinnen
- Individuelle Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen (Audit berufundfamilie), flexible Arbeitszeiten, Teilzeitoption
- Aktives Gesundheitsmanagement
- Bedarfsgerechte technische Ausstattung des Arbeitsplatzes
- Büroräume in direkter Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln; Zuschuss zum Jobticket; Parkplatz direkt am Gebäude

Die Vollzeitstelle ist befristet bis 31.12.2028, eine Verlängerung wird angestrebt.

Das IAB ist seit 2009 durchgehend für seine strategisch angelegte familien- und lebensphasen-bewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat Audit „berufundfamilie“ ausgezeichnet. Wir verfolgen eine familienbewusste Personalpolitik mit verschiedenen Angeboten zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie / Privatleben, u.a. flexible Arbeitszeit oder Freizeitausgleich bei Mehrarbeit. Zudem bietet der Familienservice der BA zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten an.

Ein Ansatz in Teilzeit ist möglich, sofern zwingende dienstliche Belange nicht entgegenstehen. Ein Teil der Arbeitszeit kann in Mobilarbeit erfolgen.

Ihre Bezahlung entspricht mindestens der Tätigkeitsebene II Stufe 1 nach dem Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit (derzeit rund 4.830 € brutto in Vollzeit). Bei Vorliegen einer einschlägigen Promotion oder von mindestens zwei einschlägigen Veröffentlichungen als Autor/in (dabei entsprechen jeweils zwei Co-Autorenschaften einer vollen Autorenschaft) in einer der referierten Zeitschriften, die das sog. „peer-review-Verfahren“ anwenden, entspricht die Bezahlung der Tätigkeitsebene I mindestens Stufe 1 nach dem Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit (derzeit rund 5.350 € brutto in Vollzeit). Wenn Sie über einschlägige Berufserfahrung verfügen, können Sie ggf. auch mit einem Gehalt nach einer höheren Stufe einsteigen.

Neben dem monatlichen Festgehalt ist die Zahlung weiterer Gehaltskomponenten möglich, z.B. Jahressonderzahlung. Darüber hinaus bieten wir ab einer bestimmten Beschäftigungsdauer eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) und die Möglichkeit der Entgeltumwandlung.

Wir begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das IAB setzt sich für die Chancengleichheit von Männern und Frauen ein und fordert daher Frauen auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Wir bieten eine barrierearme Arbeitsumgebung, in der Sie Ihre Kompetenzen optimal nutzen können. Interessierte mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung können sich gerne im Vorfeld an die Vertrauensperson für schwerbehinderte Menschen, Frau Doreen Makrinus-Hahn (IAB.Schwerbehindertenvertretung@iab.de), wenden.

Ihre Ansprechpersonen:

Prof. Dr. Yuliya Kosyakova, Forschungsbereichsleiterin INTER, Tel.: +49 911 179 3643,
Yuliya.Kosyakova@iab.de

Dr. Matthias Wollmann, Bereich WRM, Tel.: +49 911 179 3339, Matthias.Wollmann@iab.de

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich online über unseren Bewerbungsassistenten. Klicken Sie dazu auf „Bewerben“ und registrieren Sie sich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!